

| | |
|-------------------|----------------------------------------|
| Es informiert Sie | Angelika Ellerbrock |
| Telefon (0202) | 563 6269 |
| Fax (0202) | 563 8085 |
| E-Mail | angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 12.02.2003 |

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen am 11.02.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Gerald Heckersbruch , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Egon Köhler , Frau Ute Köhler , Herr Jürgen-Otto Limbach , Frau Ruth Meygies , Frau Dr.med. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Doerr , Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Herr Richard Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von der FDP-Fraktion

Herr Hansjörg Finkentey

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog

Bezirksjugendrat

Jessica Naumann

Berichterstatter

Von der Verwaltung : R 103 Herr Schmiedecke

Aktion „Schau nicht weg“ Frau Friese

Von der Presse

WZ : Herr Boris Glatthaar

WR: Herr Klaus-Günther Conrads

Nicht anwesend sind:

Von der Fraktion Bündnis90/die Grünen

Frau Ulrike Sinz

Schritfführerin:

Frau Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Bezirksjugendrat den Antrag, die Tagesordnungspunkt 2 und 3 zu tauschen. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Jessica Naumann berichtet über das bevorstehende Schulungswochenende, zu dem sich 4 Mitglieder des Bezirksjugendrates Heckinghausen angemeldet haben. Dort sollen die weiteren Aktionen und Vorhaben des Bezirksjugendrates besprochen werden. Besonders engagieren möchte sich der Bezirksjugendrat für die Aktion „Schau nicht weg“, die in der Sitzung unter TOP 2 näher erläutert wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

2 Aktion "Schau nicht weg" Berichterstatlerin

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht von Frau Friese zur Kenntnis. Das Informationsblatt liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung machen deutlich, dass diese Aktion auch im Bezirk Heckinghausen unterstützt werden soll. Es wird vorgeschlagen, ein Gespräch am „runden Tisch“ mit Vertretern/innen der ansässigen Schulen und Kindergärten, des Arbeitskreises Heckinghausen, des Einzelhandels, des Bezirksjugendrates, der Bezirksvereine und der Sprecher/innen der Bezirksvertretung Heckinghausen zu suchen, um die einzelnen Schritte und Modalitäten festzulegen.

Sinnvoll wäre eine Zusammenkunft mit dem AK Heckinghausen, evtl. zu deren Sitzung am 01.04.2003.

3 Erweiterung des Naturparks Bergisches Land auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal Berichterstatler Vorlage: VO/0677/02

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zu folgen:

Die Stadt Wuppertal beantragt beim Zweckverband Naturpark Bergisches Land und den zuständigen Landesbehörden eine Erweiterung des Naturparks auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal (südliche Landschaftsbereiche) entsprechend der Darstellung in der Anlage (Alternative 1).

Gleichzeitig werden die Nachbarstädte Remscheid und Solingen angesprochen, um eine entsprechende naturräumliche Zusammenlegung/Arrondierung des Naturparks auf den jeweiligen Stadtgebieten anzuregen.

Einstimmig.

-
- 4** **Bauleitplanverfahren Nr. 1000 - Widukindstr. -
(Bebauungsplan)
Behandlung der Anregungen
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
Priorität 1
Vorlage: VO/0865/02**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zu folgen:

Die vorgebrachten Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 1000 in einem Geltungsbereich, wie in der Anlage 3 verbal beschrieben und in der Anlage 5 eingetragen ist, werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9(8) BauGB ist beigefügt.

Einstimmig.

-
- 5** **Grundüberholung von Kinderspielplätzen
Vorlage: VO/1001/03**

Zu diesem Thema standen nach kontroverser Diskussion zu Punkt 23 folgende Möglichkeiten der Beschlussformulierung zur Debatte:

1) Vorschlag seitens der CDU-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird jedoch auf die Stellungnahme des Ressorts 103 vom 04.01.2002 hingewiesen. Die damalige Formulierung lautete, dass ein Bolzplatz nach § 34 BauGB nicht genehmigungsfähig sei. Dieser Stellungnahme sei zu folgen.

2) Vorschlag seitens der SPD-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob - wenn ja- welche Maßnahmen für diesen Kinderspielplatz/Bolzplatz angedacht sind.

Der Vorschlag 1 wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis abgelehnt:

Zustimmung: 7 Stimmen der CDU-Fraktion

Ablehnung : 6 Stimmen der SPD-Fraktion, 1 Stimme der FDP-Fraktion

Das Abstimmungsergebnis zu Vorschlag 2 ist dem Beschluss zu entnehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.02.2003:

Nach kontroverser Diskussion nimmt die Bezirksvertretung den folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 2003/2004 aufgelisteten Kinderspielplätze grundzuüberholen.

Die Einzelmaßnahmen werden mit der Festlegung des Gestaltungsentwurfes und des Kostenrahmens als Durchführungsbeschluss in den zuständigen Bezirksvertretungen beschlossen.

Zu **Punkt 23** wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung eine Stellungnahme abzugeben, ob - wenn ja - welche Maßnahmen für diesen Kinderspielplatz/Bolzplatz angedacht sind.

Des Weiteren möge die Verwaltung

- a) bei Punkt **16 / 31** die Zuständigkeit (Bezirksvertretung Barmen oder Heckinghausen) überprüfen
- b) erläutern, warum der Kinderspielplatz Turnstraße von Priorität 18 im letzten Jahr auf Priorität 23 geschoben wurde.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7 Stimmen

Ablehnung: keine

Enthaltung: 7 Stimmen

6

Haushalt - Freie Mittel der BV

a) Antrag des Bezirkjugendrates

b) Antrag der Freien Schwimmer 07

c) Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk

Zu Punkt b gibt es unterschiedliche Auffassungen über die Zuständigkeit der Bezirksvertretung. Nach Meinung der CDU-Fraktion habe der Schwimmverein „Freie Schwimmer“ seinen Verwaltungssitz und das entsprechende Freibad in Elberfeld, so dass der Antrag auf Bezuschussung bei der dortigen Bezirksvertretung gestellt werden solle.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass der Schwimmverein „Freie Schwimmer“ seine Wurzeln in Heckinghausen hatte und immer noch sehr aktiv in diesem Stadtteil mitwirkt, so dass die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Heckinghausen sich daraus ableiten lässt. Seinerzeit **mussten** die „Freien Schwimmer“ auf Grund fehlender Räumlichkeiten den Verwaltungssitz und das entsprechende Bad von Heckinghausen nach Elberfeld verlagern.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 11.02.2003:

- a) Die Bezirksvertretung stimmt dem Antrag des Bezirksjugendrates, auf Zuschuss zu einem Schulungswochenende, zu.
Die Kosten in Höhe von **€ 443,40** werden übernommen.
- b) Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag des Schwimmvereines „Freie Schwimmer“ ab.
- c) Der Beschluss wird auf die März Sitzung vertagt. Vorher soll bei den Heckinghauser Grundschulen der Bedarf abgefragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) Einstimmig

Zu b) Zustimmung: 6 Stimmen der SPD-Fraktion
Ablehnung : 7 Stimmen der CDU-Fraktion
Enthaltung : 1 Stimme der FDP-Fraktion

Zu C) Einstimmig

7

Berichte und Mitteilungen

- 1) Adressenliste Bezirksjugendrat
- 2) Beginn der Sanierungsarbeiten an der Stützmauer Roseggerstraße
- 3) Benennung der Johannes-Schlingensiepen-Straße
- 4) Mitteilung der Deutschen Post AG - Briefkästen im Bereich Heckinghausen
- 5) Brucknerweg - Information der Verwaltung

Punkt 6 – Neu

Herr Reczko informiert über die Ergebnisse der Tagung des Arbeitskreises Heckinghausen am 21.01.2003.

- 1) Die nächste Sitzung des AK Heckinghausen ist am 01.04.2003 im Pfarrsaal St. Elisabeth
- 2) Das Bleicherfest findet am 06.07.2003 statt.
- 3) Das Pfarrfest St. Elisabeth findet am 20.07.2003 statt.
- 4) Herr Becks informierte bei der Tagung über das sehr positive Ergebnis des im letzten Sommer stattgefundenen Stadtteilstestes. Der Stadtteilführer „Miteinander-Füreinander in Heckinghausen“ wird stark nachgefragt und die Kosten hierfür haben sich mittlerweile amortisiert. Das Stadtteilstest soll nun in einem 2-Jahres- Rhythmus stattfinden.
- 5) Der Etat für den Kinder- und Jugendtreff Heckinghausen wurde um 20% gekürzt. Der Treff erhofft sich eine finanzielle Unterstützung seitens der Bezirksvertretung.
- 6) Herr Wolff, Vorsitzender des Bezirksvereines Heckinghausen, habe berichtet, dass der Empfang des Heckinghauser Bezirksvereines ein voller Erfolg war.

Leider erschienen die eingeladenen Ärzte und Geschäftsleute aus dem Stadtbezirk nicht.

- 7) Eine Veränderung für die Polizei in Heckinghausen wird es erst im Jahre 2004 geben. Die Polizeiwache wird dann zur Waldeckstraße verlegt, zusammen mit der Feuerwache und die Belegschaft der jetzigen Polizeiinspektion Ost wird im Jahre 2004 dem Polizeipräsidium Barmen zugeteilt.
- 8) Die Grundschule Meyerstraße erhält einen Modulanbau mit 3 Räumen, die später noch aufstockbar seien. Die Schulleiterin der Meyerstraße sprach anstehenden Veränderungen und Probleme der Grundschule an.
- 9) Es wird angeregt, auch in Zukunft neue Ideen und Themen für Heckinghausen aufzuzeigen, z.B. Neugestaltung der Heckinghauser Straße. Es sei wünschenswert, auch weiterhin den Informationsaustausch in diesem Kreise zu pflegen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Punkt 1-6 zur Kenntnis.

Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin